



Robert Brannekämper

Mario Schmidbauer

MITGLIEDER DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

ANTRAG
07.12.11

Kein Verkauf des Rückgebäudes Tulbeckstraße 4

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Rückgebäude Tulbeckstraße 4, das im Eigentum der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH steht, wird nicht an die bisherige Mieterin, die „Verlag Das Freie Buch GmbH“ veräußert.

Darüber hinaus sind Verhandlungen über die Verlagerung des dort untergebrachten lärmemittierenden Druckereibetriebes, der jetzt das Rückgebäude nutzt, an einen geeigneten Standort wieder aufzunehmen.

Begründung:

Bereits seit Jahren gibt es bei den Anwohnern Probleme mit den Lärmemissionen durch den Druckereibetrieb im Rückgebäude Tulbeckstraße 4, die auch der Polizei, dem Bezirksausschuss und dem Referat für Gesundheit und Umwelt bekannt sind.

Wie jetzt zu erfahren ist, soll dieses Rückgebäude nun ohne Ausschreibung an die Verlag Das Freie Buch GmbH veräußert werden. Dieser Verlag gibt in erster Linie Druckwerke aus der eigenen kommunistischen Vergangenheit heraus und macht sich für den Wiederaufbau der Deutschen Kommunistischen Partei stark.

Die Veräußerung des Rückgebäudes an die Verlag Das Freie Buch GmbH ist schon allein deshalb nicht hinnehmbar, weil davon auszugehen ist, dass das wirtschaftliche Fortbestehen dieses Betriebes nicht langfristig sichergestellt werden kann und damit den Eigentümern des Verlages ein Grundstück zum Vorzugspreis nahezu geschenkt würde.

Die Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH hat bei vergleichbaren Nachbargebäuden bewiesen, dass durch die ruhige Lage eines Hinterhofgebäudes ein hoher Wohnwert geschaffen werden kann. Entsprechend sollte auch das Rückgebäude des Anwesens Tulbeckstraße 4 für Wohnzwecke umgestaltet werden.

Deshalb sind die Kaufverhandlungen mit der Verlag Das Freie Buch GmbH abzubrechen und es ist nach Ersatzstandorten für diesen lärmemittierenden Betrieb zu suchen.

gez.
Robert Brannekämper
Stadtrat

gez.
Mario Schmidbauer
Stadtrat